AUSGABE 2017-7 Juli 2017

# Rotthauser Post

Mit Blick nach Schonnebeck

# ..AUF EURE **STRUKTUREN BAUT DIE STADT"**

Ohne Quartiere wie Rotthausen gäbe es keinen Quartiersfonds: OB Frank Baranowski würdigt Stadtteil-Engagement im Netzwerk-Talk

Den Rotthausern müssen wahrlich die Ohren geklingelt haben, als sich Mitte Juni OB Frank Baranowski einer Talk-Runde des Rotthauser Netzwerkes stellte.

"Rotthausen ist wirklich etwas Besonderes", sagte

der erste Bürger der Stadt. "Anstatt sich zu verzetteln, haben sich in Rotthausen Initiativen und Netzwerke zusammengetan, um gemeinsam zu formulieren, was nötig ist, und diese Position nach außen zu vertreten." Auf diesen Strukturen aufbauen zu können,

mache das Leben für die Stadt einfacher. Deshalb sei man sofort auf Rotthausen gekommen, als es um Stadterneuerung ging. Auch ein Quartiersfonds sei nur möglich durch bürgerschaftliches Engagement wie in Rotthausen Weiter auf Seite 4.



## WILHELM TAX FÖRDERT SCHULE

Bevor Wilhelm Tax (94), Geschäftsführer der Gesellschaft für Wohnungsbau (GFW) in Rotthausen, vor 78 Jahren als 16-Jähriger seine Ausbildung begann, war er Schüler der heutigen Hauptschule Am Dahlbusch. Deshalb ließ der Senior es sich auch nicht nehmen, bei der letzten Sitzung des

Rotthauser Netzwerkes vor der Sommerpause einen Mitgliedsantrag für den reaktivierten Förderverein der Hauptschule zu unterzeichnen. Tax, Schüler des Jahrgangs 1929, will seine Erfahrungen gern in den Verein einbringen: "Es gibt für mich in Gelsenkirchen keinen besseren Ort zum

Leben. Wir haben Ruhe, Zufriedenheit, gute Nachbarn, Platz für spielende Kinder und Raum für neue Entwicklungen." Dem neuen Fördervereinsmitglied Wilhelm Tax (Bild oben, Mitte) gratulierten Hauptschulrektor Marco Sawatzki (links) und Gelsenkirchens OB Frank Baranowski.



Ghana SEITE 6



Erdbeeren SEITE 9



Turnier SEITE 11

Nachrichten von nebenan



LESEN SIE WEITER AUF SEITE 5 ...

## **STADTTEILFEST** FÜR JUNG UND ALT

Die Vorbereitungen für das Rotthauser Stadtteilfest am Samstag, 29. Juli, laufen auf Hochtouren: Das wird ein Event, das den ganzen Stadtteil bewegt. Höhepunkt wird das Spiel der Traditionen, dem auch Olaf Thon, Manager der Schalker Traditionsmannschaft, beiwohnen wird. Für das pralle Bühnenprogramm mit Kindertanzgruppen, Nena Cover Sängerin und vielen weiteren Programmpunkten wurde mittlerweile eine zweite Bühne organisiert. Weiter auf Seite 3.

ANZEIGE -



neue Notebooks ab 299.-€ neue PC's ab 399,-€

Neuinstallationen ab 50,-€

ständig neue & gebrauchte Geräte im Angebot

- . Hardware . software
- . netzwerke
- . Reparatur . Beratung
- . Internet . Telefonanlagen
- **2**0209 1469 15 • 🖶 0209 - 14 41 53 · www . innodał . de

45884 Gelzenkirchen

• Steeler Str. 70

· info@innodat.de



Ihr Partner rund um die EDV mit Vor-Ort-Service

#### ALLES SCHWINDET. DIE MUSIK BLEIBT



Wieviel Spaß und Freude Musik den Mieterinnen und Mietern des APD-Wohngemeinschaftshauses "Leben in Rotthausen" bereitet, konnten die Gäste bei dem Besuch der Tanzgruppe Shuffled aus Essen erleben. Die Mädels in ihren Pünktchenkleidern brachten das WG-Haus mit Liedern und Tänzen im Stil der 1950er und 1960er Jahre zum Swingen. Da wurde so manches Herz wieder jung!

#### WAS MANN SO ALLES ZU SEHEN BEKOMMT

Die Mitglieder der evangelischen Jugend Rotthausen traten die lange Reise nach Berlin zum Kirchentag an. Unter dem Motto "Du siehst mich" feierten sie vier Tage lang zusammen mit anderen Gläubigen.



## **BÜRGERVEREIN FEIERT SOMMERFEST**



(GG) Klein aber fein sind seit Jahren die Sommerfeste des Bürgervereins Rotthausen. So fanden sich auch am 24. Juni wieder zahlreiche Gäste im kleinen Park hinter den Vereinsräumen ein, darunter natürlich viele Mitglieder. Steaks und Kuchen waren früh vergriffen, das obergärige GLEUMES reichte aber bis in den Abend.

ANZEIGE



# FRÖHLICHES MUSIKFEST AUF DEM ROTTHAUSER MARKT

(GI) Am Samstag, 17. Juni, fand auf dem Rotthauser Markt, dem Ernst-Käsemann-Platz, das erste Rotthauser Musikfest statt. Das Rotthauser Netzwerk möchte mit Unterstützung der Markthändler, des Rotthauser Bürgervereins und Geschäftsleuten den Markt, der wöchentlich am Samstag, stattfindet, attraktiver machen. Der Vorstand des Netzwerks hatte die Idee. Musik auf den Markt zu holen. Der DJ und Entertainer Andreas Wyczisk, der schon früher in Rotthausen aktiv war, brachte die Musik mit altbekannten, gängigen Schlagern und Oldies mit. Der Bürgerverein stellte Tische und Bänke auf, die Bäckerei Gatenbröcker spendete mehrere Bleche Kuchen.



Die Rotthauser tanzten zu der Musik von Andreas Wyczisk.

Das Rotthauser Netzwerk sorgte für den Kaffee und die Zutaten - und schon war die Party im Gange. Stamm- und Laufkundschaft auf dem Markt ließen sich nicht lange bitten und Kaffee und Kuchen schmecken. Die Musik trug dazu bei, dass immer mehr Besucher stehen blieben, mitsangen und sogar schunkelten

und tanzten. Bis zum Ende der Marktzeit war eine tolle Stimmung, wie schon lange nicht mehr, auf dem Platz. Wiederholt wird das Ganze im Juli, August und September. Danach wird eine Herbstund Winterpause eingelegt. Der nächste Markt mit Musik findet am Samstag, 15. Juli,

## "ALTE KNABEN ROTTHAUSEN" UNTERWEGS

Nach der 90-Jahr-Feier in 2016 konnte der Großvaterverein in diesem Jahr wieder zu einem Familienausflug starten. Am Samstag, 10. Juni, ging es bei gutem Wetter morgens mit dem Bus nach Bad Sassendorf in der Nähe von Soest. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Bad Sassendorf konnten die 50 Mitreisenden, Mitglieder und Angehörige, wählen, ob sie sich bis zum Abendessen den wunderschönen Ort mit vielen Fachwerk-Fassaden in Ruhe



Unterwegs in Bad Sassendorf: Die "Alten Knaben Rotthausen"

ansehen wollten oder noch eine Spritztour ins nahe Soest machen wollten. Beide Gruppen hatten bei dem herrlichen Wetter einen wunderschönen Tag und eine gute Heimreise zurück nach Rotthausen. *Manfred Knieper* 

## SOMMERFEST IM HAUS DER DEMENZ-WGS

(GI) Auch in der Wohngemeinschaft für demenziell veränderte Menschen "Leben in Rotthausen" an der Schemannstrasse in Rotthausen fand am Freitag, 30. Juni, ein Sommerfest statt. Bewohner, Angehörige und Betreuer hatten keine Mühe gescheut und für das leibliche Wohl ein Büfett aufgebaut, das sich sehen lassen konnte und bei dem für jeden Geschmack etwas dabei war. Zusätzlich wurde auch noch draußen, vor dem großen Gemeinschaftsraum gegrillt. Nach einem gemeinsam gesungenen Lied zum Einstimmen sorgte das "Duo Albatros" (Bild) aus Herne mit bekannten Schlagern und Oldies für eine tolle Stimmung. Da hielt es viele nicht mehr auf den Stühlen. Bald schon war die Tanzfläche gefüllt. Am Ende des Nachmittags bekam das "Duo Albatros" nicht nur viel Applaus, sondern musste



noch einige Zugaben spielen bevor es endgültig die Instrumente einpacken konnte.

## SENIORENHEIM FEIERT DEN SOMMER

(GI) Am Freitag, 30. Juni, fand im Seniorenheim an der Schonnebecker Straße das diesjährige Sommerfest statt. Den ganzen Nachmittag über wurde den Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Gästen nach der Begrü-

ßung durch Bezirksbürgermeister Thomas Fath ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik und Spielen, Kaffee, Kuchen, Grillspezialitäten und Erfrischungsgetränken geboten. Eine große Tombola rundete das Programm ab.



# NOCH MEHR LECKERE VIELFALT IN GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE

Gatenbröcker: Bistro-Café überzeugt im neuen Look



Die Mitglieder des Rotthauser Netzwerks gratulierten herzlich zur Neueröffnung (v. li.): Klaus Koschei, Tim Tröster, Susanne Rosenauer, Marion Heiler, Silvia Scheele, Carsten Jahndorf, Hans-Günter Iwannek und Felix Scholten.

(ER) Am Freitag, 30. Juni, wurde das Bistro-Café des über 200 Jahre alten Familienbetriebes Gatenbröcker wieder eröffnet. Es erstrahlt nach einem dreieinhalbwöchigen Umbau und nach Kernsanierung (Investitionsvolumen im sechsstelligen Bereich) in neuem Glanz mit moderner Ausstattung und gemütlicher Atmosphäre. Verkaufsleiter Tim Tröster (32) und Bereichsleiterin Susanne Rosenauer (53) präsentierten mit Stolz den durch größere Fenster helleren und um einige Sitzplätze erweiterten Raum, in dessen hinterem Bereich ein großer Tisch für die vielen Stammkunden-Clubs und ein 100 Jahre alter Schrank, der

mit alten Backformen und Models dekoriert wird, platziert wurden. Eine neue Verkaufstheke für das um Torten aus eigener Konditorei erweiterte Sortiment, die herzhaft belegten Brötchen und Baguettes, die warmen Snacks und eine große Kaffeemaschine für original italienische Kaffeespezialitäten warteten auf die Rotthauser Kunden, die am Eröffnungstag in großer Anzahl erschienen sind. Zehn Mitarbeiter arbeiten in der Filiale, die speziell von einem Barista geschult wurden. Mit der neuen Ausstattung und dem Know How ist das Team der schönen Filiale für den Besuch von täglich 400 bis 600 Kunden bestens für die nächsten Jahre gerüstet.

## FRÜHSTÜCK IM FREIEN BEIM BÜRGERBRUNCH IM STADTPARK



Auch Oberbürgermeister Frank Baranowski gesellte sich zum Bürgerbrunch.

(GI) Der Inner Wheel Club lädt seit vielen Jahren zum "Bürgerbrunch" in den Stadtgarten ein. In diesem Jahr, am Sonntag, 11. Juni, hatten wieder Initiativen, Gruppen, Vereine, aber auch Privatpersonen 30 Tische gemietet und liebevoll eingedeckt. Es wurden für das allgemeine Wohlbefinden eine Menge Köstlichkeiten mitgebracht. Aber nicht nur das Essen und Trinken stand im Vordergrund, sondern viele interessante Gespräche. Die Veranstaltung hat Benefizcharakter, denn der Erlös aus der Anmietung der Tische ist

in diesem Jahr dem Emmaus-Hospiz in Resse vorbehalten. Zwei der Tische hatte der Gelsenkirchener Oberbürgermeister Frank Baranowski zur Verfügung gestellt. An ihnen saßen gleich vier Gruppen aus Gelsenkirchen, die im Alltag unterwegs sind, darunter auch der Verein Nienhof, die Rotthauser Kleiderstube der Caritas, bei der viele Bürger aus dem Stadtteil mithelfen. Natürlich verweilte auch der Gelsenkirchener OB und ließ es sich mit den Helfern und Freunden der Kleiderstube schmecken.

## SPIEL DER TRADITIONEN

## Rotthauser Stadtteilfest verspricht Spaß für Jung und Alt

(Fortsetzung von Seite 1)
Der Eintritt zum Stadtteilfest ist ganztägig für Alle frei. Das Hauptevent des Tages, das "Spiel der Traditionen", bei dem eine Rotthauser Allstar Auswahl gegen die Traditionself von Schalke 04 antritt, entwickelt sich immer mehr zum Straßenfeger. "Wir haben mittlerweile über 800 Tickets an den Mann gebracht und erwarten am Spieltag deutlich über 1000 Zuschauer" erklärt Thomas Nikutta, Veranstalter des Stadtteilfests. Der gesamte

sportliche Teil mit einem Jugend- und Alte Herrenturnier, Torwandschießen und Elfmeter Wettbewerb und den Eventmodulen des FC Schalke 04 wird bereits ab 10 Uhr morgens Jung und Alt zum Sportplatz bewegen.

Das "Spiel der Traditionen" (Eintritt 8 Euro zzgl. 2 Euro Jugendspende) startet um 17 Uhr. Danach haben die Besucher die Möglichkeit, den Abend kostenlos bis 23 Uhr zu Rock & Pop (Bühne 1) sowie Charts & House (Bühne 2) ausklingen zu lassen.



Stellten das Turnierprogramm vor (v. li.): Veranstalter Thomas Nikutta, Holger Wilbrandt (SSV/FCA), Andreas Krahe (DJK TuS) und Olaf Thon, Manager der Schalker Traditionsmannschaft.



auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände Gelsenkirchen-Rotthausen · Zechenstr. 46

Telefon 0209 4 78 05 · info@kuw-kuechen.de www.kuw-kuechen.de

und Herne · Mont-Cenis-Str. 369

Telefon 02323 96 10 44 · info@kuw-kuechen.de

# **GEHEN SIE UNS RUHIG AUF DEN GEIST!**

Stadtentwicklung, Quartiersfonds, NRW-Wahl: OB Frank Baranowski machte beim Netzwerk-Talk Mut zum Mitmachen

(Fortsetzung von Seite 1) Mutig sein - das Leitmotiv der Neujahrsrede 2017 von OB Frank Baranowski bildete Mitte Juni den roten Faden bei einer Talkrunde des Rotthauser Netzwerkes mit Gelsenkirchens erstem Bürger. Erste Frage: Wieviel Mut muss ein Oberbürgermeister haben, um dem Ruf seiner Partei in den Landesvorstand zu widerstehen?

Der sportliche Sozialdemokrat (55) nahm in Rotthausen kein Blatt vor den Mund. Baranowski, ursprünglich Lehrer für Deutsch und Geschichte, ist seit 2004 OB in Gelsenkirchen wurde 2014 mit 50 1 Prozent wiedergewählt und gilt als Beschaffer solider Mehrheiten. Entsprechend tough fiel auch seine Antwort in Rotthausen aus: "Dazu gehört nicht viel Mut, man muss nur für sich klar haben, was man zugesagt hat. Mir wurde immer unterstellt, ich sei auf der Durchreise. Wenn ich mich zur Wahl stelle, dann gilt das auch." Kein Zweifel, der Mann ist gekommen, um zu bleiben.

#### Mut zur Kreativität

"Im zweiten Haushaltsiahr haben wir einen Quartiersfonds eingerichtet und mit 100.000 Euro ausgestattet. Hier können Initiativen und Vereine wie das Rotthauser Netzwerk Unterstützung für Projekte und Vorhaben über unsere runden Tische beantragen. Eine Jury aus Vertretern der einzelnen runden Tische entscheidet darüber. Bisher gingen die runden Tische mit dem Instrument so sparsam um, dass immer noch Geld übrig blieb. Das erleben wir auch 2017 wieder. Das Geld verfällt nicht. Ich möchte die engagierten Bürgerinnen und Bürger deshalb ermutigen: Seien Sie kreativ, stellen Sie einen Antrag, sorgen Sie dafür, dass die Jury in Ihrem Sinne entscheidet. Das Geld ist für bürgerschaftliche Initiativen gedacht, es steht Ihnen zur Verfügung. Holen Sie es sich!"

#### Mut zu mehr Kommunikation

"Nicht alles lässt sich durch mangelnde Kommunikation erklären. Es wird immer Entscheidungen geben, die dem einen oder anderen nicht gefallen, daran wird sich nichts ändern. Trotzdem: Die Verwaltung muss möglichst zeitnah Dinge wissen, die im Ortsteil gschehen. Das ist eine Schwierigkeit. Wir stehen durch Zuwanderung und Zuzug vor großen Herausforderungen. Die Gesellschaft verändert sich. Wir sind nicht immer vor Ort und können es auch gar nicht sein. Deshalb ist es in diesen herausfordernden Zeiten sehr wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger uns lieber einmal zu viel informieren als einmal zu wenig. Gehen Sie uns auf den Geist, wenn Sie keine Reaktion bekommen! Stadtentwicklung ist keine Einbahnstraße. Wir wollen zusammen etwas mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickeln. Denn sie müssen und sollen in Rotthausen leben. Ob Stadterneuerung oder Innovation City - das alles wird nur funktionieren mit einer Bürgerschaft, die klar formuliert, welche Art von Veränderung sie haben will. In Rotthausen hat das in der Vergangenheit schon gut funktioniert. Ich bin sehr optimistisch, dass es auch so bleibt.

## Mut zum Erfolg

"Erfolg ist für mich, wenn die Menschen in Rotthausen in zehn Jahren sagen: Es hat sich gelohnt, sich zu engagieren. Wir wohnen gerne hier. Rotthausen hat Lebensqualität. Erfolg ist, wenn die, die neu kommen, sagen: Guck mal, da ist in letzter Zeit Gutes passiert. Fassaden wurden neu gestrichen, Spielplätze renoviert, Schulhöfe attraktiver gestaltet. Für uns als Stadt ist es ein Erfolg, unseren Partnerkommunen sagen zu können: Rotthausen ist ein Beispiel für gelungene Stadtentwicklung. Da müsst ihr nicht nach Duisburg oder sonstwohin fahren. Wir haben das auch.



Stellte sich beim Netzwerk-Talk den Fragen von Rotthauser Post-Chefredakteurin Susanne Schübel: Frank Baranowski, Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen.

#### Mut zur Zuversicht

"Ob die geplante Stadtteilerneuerung auch unter
der neuen Landesregierung
aus CDU und FDP im gewünschten Maße umgesetzt
werden kann, vermag ich
heute noch nicht zu sagen.
Ich habe die Erfahrung
gemacht, dass Projekte, die
einmal als sinnvoll erachtet
wurden, auch nach dem
Regierungswechsel weiter-

betrieben wurden. Ich habe aber auch die Erfahrung gemacht, dass nach einem Regierungswechsel ganze Programme zusammengestrichen wurden, zum Beispiel das Programm Soziale Stadt. Ich kenne den Koalitionsvertrag. Darin steht, dass auch weiterhin Stadtteilerneuerung betrieben werden soll. Im Ministerium ist man der Ansicht, dass unser Antrag gute Chancen hat. Wir machen unsere Hausaufgaben und werden den Antrag nach den Sommerferien auf den Weg bringen. Hoffen wir mal, dass wir so überzeugend sind, dass auch die neue Landesregierung feststellt, dass hier in Gelsenkirchen Fördermittel gut angelegtes Geld sind.

### ABGEORDNETER IM BUNDESTAG? AUF KEINEN FALL!

Auf der großen Weltbühne sind wir doch alle Schauspieler in den Rollen unseres Lebens. So sieht es auch Gelsenkirchens Stadtoberhaupt. Locker und entspannt antwortete Frank Baranowski auf die berühmten Fragen des Actor's Studio.

Welches ist Ihr Lieblingswort? Glück auf!

Welches Wort mögen Sie gar nicht? Geht nicht.

Was macht Sie positiv an? Strahlende Augen von Kindern in Kindergären und Schulen, wenn sie etwas Neues erkannt, gelernt oder verstanden haben.

Was stößt Sie ab? Gleichgültigkeit.

Welchen Klang oder welches Geräusch hören Sie am liebsten?

Das Rauschen der Wellen.

Welchen Klang oder welches Geräusch mögen Sie nicht? Die Schulklingel.

Was ist Ihr Lieblingsschimpfwort? Das geht jetzt aber gar nicht.

Welchen Beruf würden Sie gern ausüben?
Ich bin gelernter Lehrer,

der Beruf hat mir Freude gemacht. Aber auch das, was ich jetzt mache, mache ich sehr gerne.

Welchen Beruf möchten Sie auf gar keinen Fall ausüben?

Bundestagsabgeordneter.

Nehmen wir an, dass es den Himmel wirklich gibt. Mit welchen Worten soll Petrus Sie an der Himmelspforte empfangen?

Hier sind schon ein paar aus deiner Familie. Die warten schon auf dich.

Lieber Herr Baranowski, wir bedanken uns für das Gespräch. NACHRICHTEN VON NEBENAN **ROTTHAUSER POST** 

ADVERTORIAL

# FLEISCH UND WURST FRISCH VOM METZGER

Qualität von Ridderskamp & Hahn, dem einzigen Fleischer-Fachgeschäft im Quartier



Von diesem tollen Team kann sich mancher eine Scheibe abschneiden: Iris Kuck, Marion Leimkötter, Svenja Kunze, Regina Kompa (von li.) erfüllen kulinarische Kundenwünsche.

(ER) Seit November 2016 gehört das seit 1990 bestehende Fleischer-Fachgeschäft Thelen auf der Karl-Meyer-Straße 10 der Ridderskamp & Hahn Fleischwarenfabrik GmbH.

Es ist eine von elf Filialen in Haltern, Herten, Wattenscheid und Gelsenkirchen. Für den Kunden hat sich nichts geändert: Alle sieben ehemaligen Thelen-Verkäuferinnen arbeiten weiterhin als Team im Rotthauser Geschäft, Teamleiterin ist Astrid Thelen (55), die frühere Besitzerin. Sie sagt: "Den Betrieb Thelen gibt es nicht mehr, aber nach unseren guten Rezepten wird weiterhin produziert. Die freundliche Bedienung ist geblieben und auch auf Sonderwünsche gehen wir gerne ein." Astrids Ehemann Heinz Thelen ist ebenfalls mit eingebunden in die Produktion der Waren in Erle. Dort bringt er sein großes Fachwissen und seine jahrzehntelange Erfahrung mit ein, um den Kunden seine prämierten Produkte nach wie vor anbieten zu können. Davon gab und gibt es etliche, z. B. die allseits beliebte Fleischwurst, sowie Salami, Cervelatwurst, Butterschinken, zusätzlich auch selbstgemachte Salate. Das alles sind handwerkliche Spezialitäten, die es eben nicht in jedem Supermarkt gibt. Das ist Individualität, die von den langjährigen Rotthauser Stammkunden geschätzt wird, genau wie

das Fleisch: Weide-Rind aus

Irland und Schwein aus der Region. Die Fleischerei Thelen ist sehr bekannt und hat einen guten Namen. Trotzdem gibt es immer wieder Kunden, die sagen, dass sich der Geschmack einiger Wurstwaren seit dem Inhaber-Wechsel verändert habe. Astrid Thelen erklärt es so: "Wenn zwei den gleichen Kuchen backen, schmeckt er dennoch nicht gleich, aber die Qualität ist geblieben." Das gilt für die kalten Fleisch- und Wurstwaren genau wie für die "Heiße Theke" mit Grillspezialitäten und selbst hergestellten Eintöpfen im Schlauch. Klassiker sind der Schaschliktopf und die Currywurst mit hausgemachter Currysoße. Ab Juli

schon viele Veranstaltungen wie die Rotthauser Woche oder das jährliche Zechenfest auf Zollverein beliefert. Auch zur Grillsaison wird eine breite Palette angeboten. Dazu gehören nicht nur die Klassiker Nackensteaks, Bauchfleisch, Bratwurst, Geflügel-Spieße, Souflaki-Spieße, Zwiebeltaschen oder Rinder-Hüftsteaks, sondern neu im Programm auch Dönerbratwurst (25 % Dönerfleisch, 100 % Geflügel) und ab Juli Chilibratwurst. Natürlich geht Ridderskamp & Hahn auch mit der Zeit. Ein Beweis dafür ist der Partyservice, der online über eine eigene Internetadresse rund um die Uhr erreichbar



Immer noch mit Herzblut am Platz: Astrid und Heinz Thelen.

sind diese Klassiker auch wieder als ungekühlt haltbare Vollkonserve in Gläsern im Verkauf, die viele Kunden gern in den Urlaub mitnehmen. Ein besonderer Service des Geschäftes ist der beliebte tägliche Mittagstisch sowie der zusätzliche Back- und Grillstand vor dem Ladenlokal. Mit all diesen guten und leckeren Produkten wurden

ist. Unter www.partyservice.frisch-vom-metzger.de befindet sich ein kompletter Online-Shop, wo einfach per Mausklick bestellt werden kann.

**Kontakt:** Telefon 0209 - 137157 Öffnungszeiten mo-fr durchgehend 7-18 Uhr, sa 7-13 Uhr www.frisch-vom-metzger.de

**GEWINNSPIEL** 

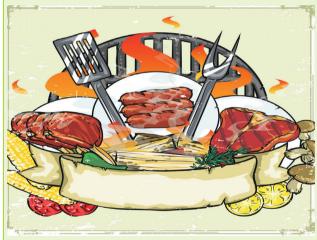
# **GEWINNEN SIE DEFTIGE GRILL-PAKETE**

Der Sommer ist da: Zeit, Freunde und Verwandte einzuladen und den Grill aus dem Keller zu holen. Passend zum Kaiserwetter verlosen wir fünf Grill-, Fleisch- oder Partypakete im Wert von je 30 Euro in bester Qualität vom Fleischer-Fachgeschäft Ridderskamp & Hahn, einlösbar bis 31. Dezember 2017. Einsendeschluss ist der 30. Juli 2017.

# Mitmachen ist ganz einfach: Beantworten Sie die Frage auf unserem

- Gewinngutschein.
- Schneiden Sie den Gewinngutschein aus.
- Geben Sie ihn bei Gelsenfinanz, Karl-Meyer-Str. 34, 45884 Gelsenkirchen ab.
- Oder schicken Sie die richtige Antwort an: redaktion@rotthauser-post.de.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Verkauf über Ebay oder ähnliche Verkaufsplattformen ist nicht gestattet.



## ADRESSE NICHT VERGESSEN

## IHR PERSÖNLICHER GEWINNCOUPON

Beantworten Sie jetzt unsere Frage:

Wie heißt die neue Grillspezialität von Ridderskamp & Hahn?

- 1. Gyrosgriller
- 2. Cevapciciroster
- 3. Schnitzelwurst
- 4. Dönerbratwurst (Zutreffende Antwort bitte ankreuzen)

Straße

Telefon

Seite 6

## ÜBER DEN TELLERRAND SCHAUEN UND HELFEN

Seit 50 Jahren unterstützt der Ghana-Kreis in Rotthausen soziale Projekte im ghanaischen Fielmuo

(GI) Der Missions-/Ghanakreis Rotthausen besteht jetzt schon seit über 50 Jahren. Ein Mitglied der ersten Stunde ist Anni Fortkamp. Sie weiß noch heute viel zu berichten: In den ersten 20 Jahren unterstützte der Missionskreis die Arbeit der aus Rotthausen stammenden Missionare Schwester Purrisima, Bruder Bernhard Götte und des späteren Bischofs Johannes Przyklenk. Viele Höhen und Tiefen hat der Missionskreis überstanden, aber in all den Jahren nicht den Mut verloren, der sogenannten "Dritten Welt" in Ghana zu helfen.

Das erste Projekt war der Bau einer Kirche in Fielmuo im Nordwesten Ghanas. Der Bau wurde vor allem durch den Einsatz des damaligen Rotthauser Pfarrer Gerhard Lange finanziert. Die Kirche wurde 1991 durch den Erzbischof von Tamale, Gregory, geweiht. 1994 wurde eine durch den Missionskreis finanzierte und gebaute Klinik mit Wasserbrunnen und Elektrizität in Fielmuo eingeweiht - in Ghana Luxus pur. Eine Solaranlage wurde von der damals in Rotthausen



Der Ghana-Kreis Rotthausen spendete im Jahr 2014 und 2015 Spielgeräte für einen Kindergarten in Fielmuo.

ansässigen Firma Shell Solar gestiftet. Für die Klinik wurden 110 Tonnen Material in zehn Vierzig-Fuß-Containern verschifft, u.a. 60 Krankenhausbetten, eine vollständige Arztpraxis mit medizinischem Gerät und Möbeln, Gefriertruhen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen und sogar vier Pick-Ups. Alles für die Klinik und finanziert durch Spenden. Die Wagen werden in Ghana für den Krankentransport zur Klinik, also als Rettungswagen, eingesetzt. Die Firma August Friedberg GmbH aus Rotthausen stellte für die Zwischenlagerung des Materials

die Räume zur Verfügung. Damit in Fielmuo keine Wohlstandsinsel und kein Neid entsteht, hat der Missionskreis kurzerhand die Gemeinde Han dazu "adoptiert". Nachdem hier die drittgrößte Kirche der Diözese Wa mit Hilfe des Missionskreis Aachen gebaut wurde, ist nun ein Kindergarten für 112 Kinder vom Missionskreis Rotthausen mitfinanziert und inzwischen fertig gestellt worden. Die Kinder wollen nicht mal mehr in den Ferien nach Hause, denn im Kindergarten gibt es jeden Tag warmes Essen. 2012 ist eine Nähschule mit Internat für 60 Mäd-

chen fertig gestellt worden. Sie dient als Starthilfe für eine eigene Existenz der Mädchen und soll die Notwendigkeit der Zwangsehen minimieren. 2013 wurden die Betten für die Mädchen angeschafft. Kein Kind schläft mehr auf dem Fußboden. 2014 und 2015 wurden durch den jetzigen Ghanakreis Rotthausen wieder Spielgeräte für den Kindergarten angeschafft und für die Schule wurden Tische, Stühle und Lehrerpulte gekauft. 2016 wurden für 13 angehende Katechisten Fahrräder angeschafft. Anni Fortkamp meint. Partnerschaft lebt und wächst nur durch Gesichter. Kennen und schätzen lernen des Partners ist ein wichtiger Weg zum Frieden und so sind Begegnungen, Gespräche und Besuche wichtige Punkte, den Anderen besser zu verstehen. Die privat finanzierten Besuche der Mitglieder des Ghana-Kreises in Ghana dienen in erster Linie dazu. Die Besucher aus Ghana werden auch immer bei Rotthauser Familien untergebracht.

#### Spendenkonto:

Ghanakreis Rotthausen e.V. Sparkasse Gelsenkirchen IBAN: DE91 4205 0001 0115 0263 55

## EINE TAFEL AUS KIRCHBÄNKEN

Neues Projekt soll Bürgerinnen und Bürger im "Rotthauser Wohnzimmer" an einen Tisch bringen

(GI) Am 1. Juni startete das zweijährige Projekt des Evangelischen Kirchenkreises Gelsenkirchen/Wattenscheid: das "Rotthauser Wohnzimmmer". Im ehemaligen Konfirmandenraum der Evangelischen Kirche an der Steeler Straße 48, entsteht ein Café mit Wohlfühlatmosphäre und kostenlosem Kaffee und Kuchen. Schreiner Emil Riechmann, Projektkoordinatorin Barbara Bienert und Pfarrer Rolf Neuhaus (Bild: v.l.) legten selbst Hand bei der Renovierung des "Rotthauser Wohnzimmers" an.

Bei der gemütlichen Einrichtung des Cafés gilt: Aus Wenigem etwas Einzigartiges machen. Emil Riechmann aus Bochum übernahm diese Arbeit und hat aus den alten Kirchbänken des Konfirmandenraums in Handarbeit eine ca. vier Meter lange Tafel gestaltet. "Wir haben einerseits eine gut funktionierende Bürgerschaft in Rotthausen, andererseits steigt aber durch die vor der Rente stehenden Babyboomer die Zahl der alleinstehenden Bezieher von Grundsicherung weiter an. Viele waren zuvor im Minijob oder lange arbeitslos,"



erläutert Projektkoordinatorin Barbara Bienert. "Wir finden Armut ist keine Schande, was fehlt ist "nur" Geld - und das ist kein Grund, sich zu schämen." Der ehemalige Konfirmandenraum ist ein Ort mit Geschichte. Das macht ihn für die Gemeinde besonders und lädt dazu ein, seine Wände mit Bildern aus der Region und mit ihren Menschen zu schmücken. Das Rotthauser Wohnzimmer bietet die Chance, als Erster dieses Angebot wahrzunehmen und Bilder an die noch leeren Wände zu hängen. Die Eröffnung ist voraussichtlich Ende Juli, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Alle sind willkommen - auch die, die mit einer Spende zum Wohle Anderer beitragen wollen.

# "Europa –



Die Hauptschule Am Dahlbusch veranstaltet vom **10.7. – 13.7.2017** eine Projektwoche zum Thema "Europa – Eine kulturelle Reise".

Am 13. 7. dem großen Präsentationstag, werden die verschiedenen Projektgruppen ihre Ergebnisse vorstellen.



Begleitend wird das **Food Festival** unter dem Titel

"Kulinarische Reise durch Europa" stattfinden. Hier bieten unsere Schülerinnen und Schüler Speisen und Getränke aus verschiedenen europäischen Ländern zu kleinen Preisen an.

> Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag von **11:00 bis 14:00 Uhr**

an unserer Schule begrüßen und bewirten zu dürfen.



Hauptschule Am Dahlbusch, Am Dahbusch 98, 45884 Gelsenk<u>ir</u>chen





**ROTTHAUSER POST** 

Seite 7

#### **ROTTHAUSEN MACHT** DIE KELLER LEER

Am Samstag, 29. Juli, auf dem Sportplatz Auf der Reihe können Kinder, Jugendliche und Erwachsene am ganztägigen Flohmarkt teilnehmen. Die Standgebühr beträgt pro Stand (Größe bis 6 Meter) 1 Euro, der den Jugendabteilungen ansässiger Fußballvereine gespendet wird. Voranmeldung nicht notwendig, Anlieferung und Aufbau müssen bis 11 Uhr abgeschlossen sein.

#### DAMENSTAMMTISCH

Am Donnerstag, den 29. Juni, traf sich wieder die Runde des Rotthauser Damenstammtisches bei Onkel Hans. Nicht nur der "Stamm" sondern auch drei neue Damen waren dabei. Die fröhliche Gruppe bestand diesmal aus neun Personen.

Der nächste Stammtisch ist am Donnerstag, den 27. Juli ab 18 Uhr wie immer in der Gaststätte "Bei Onkel Hans", Karl-Meyer-Straße 53.

# **ROTTHAUSEN GOES HOLLYWOOD**

Nachwuchsregisseur Urs Kessler verfilmt die Geschichte des Gelsenkirchener Stadtteils

"Die einzige Pflicht, die wir der Geschichte gegenüber haben, ist, sie umzuschreiben", meinte einst Schriftsteller Oscar Wilde. Ein Zitat, das perfekt die Interpretation realer Ereignisse durch das Medium Film beschreibt, auch wenn Wilde das damals, im 20. Jahrhundert, noch nicht voraus geahnt haben mag. "Rotthausen 1944" ist ein solches, filmisches Werk und zwar mit einem sehr lokalen Bezug für den Gelsenkirchener Stadtteil.

Im titelgebenden Jahr fand im ehemaligen Tanzlokal "Wernscheid" eine Tragödie statt, als eine Bomberstaffel für eine Beschädigung der örtlichen Hauptwasserleitung sorgte, wodurch die Personen im Bunker unter dem Lokal ertranken. Der Film erzählt die wahre Geschichte von der jungen Elsa, die von ihrer



Bei der Arbeit: Regisseur Urs Kessler arbeitet an Szenen für den Film "Rotthausen 1944".

Freundin überredet wird, an jenem schicksalhaften Abend ins "Wernscheid" zu gehen und sich schließlich einer folgenschweren Entscheidung stellen muss. "In Gelsenkirchen wächst der Alltagsrassismus jeden Tag, Wahlplakate mit rassistischen Botschaften werden in einer eigentlich weltoffenen, vielfältigen Heimat aufgehangen", erklärt der 21-jährige Regisseur Urs Kess-

ler, der seit 2015 an der Ruhrakademie Schwerte Filmregie studiert. Zuletzt machte er mit dem gemeinsamen Projekt der Gelsenkirchener Medienfirma Quest Media und der AWO "Walk in the Dark", das sich mit der Flüchtlingskrise auseinandersetzt, auf sich aufmerksam. Aufgrund der jüngsten Entwicklungen, gerade nach dem AfD-Rekordergebnis in Gelsenkirchen bei den

NRW-Landtagswahlen, sieht Kessler aufkeimende Parallelen zum Beginn der NS-Zeit und hält "die richtige Zeit für gekommen, um von diesem Ereignis zu erzählen und zu zeigen, dass Diskriminierung und Rassismus nie der richtige Weg sind!". Die Geschichte von Elsa für ihn sehr persönlich: Bei der Überlebenden des Zweiten Weltkriegs handelt es sich um eine gute Freundin seiner Familie, die Kessler ihren emotionalen Augenzeugenbericht schilderte. Authentizität ist dem Kopf hinter "Rotthausen 1944" wichtig, die Hauptdarsteller stammen aus der Umgebung und gedreht wird auf der Karl-Meyer Straße sowie vor dem ehemaligen Tanzlokal "Wernscheid". Unterstützt wird Kessler nicht nur von einigen lokalen Jugendgruppen, sondern auch von Geschäften. die bei den Dreharbeiten als Kulisse dienen werden.

Johannes Wenzel

ANZEIGE





SFITE 8

-ANZEIGEN



#### **Rolf Gratze**

Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeits- und Verkehrsrecht

## Elisabeth Kasparek

Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht

Wir beraten und vertreten Sie kompetent und engagiert auf allen Rechtsgebieten.

Hilgenboomstraße 3 45884 Gelsenkirchen www.gratze-kasparek.de Telefon: (02 09) 13 40 68 Telefax: (02 09) 13 58 76

rechtsanwaelte@gratze-kasparek.de









## "DER MARKT HAT POTENTIAL"

Rotthauser Wochenmarkt, Folge V: Im Interview mit Siegbert Panteleit, Koordinator der Wochenmärkte in Gelsenkirchen



Siegbert Panteleit, Koordinator der Gelsenkirchener Wochenmärkte, traut dem Rotthauser Markt einiges an Potenzial zu.

(ER) Im letzten Monat ist der Rotthauser Wochenmarkt um einen Stand kleiner geworden: der Wild- und Geflügelhändler Neubauer hat aus Altersgründen seinen Stand aufgegeben. Leider ist kein Nachfolger in Sicht. Es verbleiben jetzt noch fünf Stände mit den Warenangeboten: Fisch und Feinkost - Wurst und Käse – Obst und Gemüse – Blumen und Pflanzen - Kartoffeln und Eier.

Der Wochenmarkt hat keinen gut einsehbaren Standort und hat die Konkurrenz der umliegenden Supermärkte und Discounter, an denen sich die meisten Berufstäti-

gen und jungen Bewohner orientieren. Die Kunden des samstäglichen Versorgungsmarktes sind überwiegend die älteren Bewohner Rotthausens, die die guten und frischen Qualitäten der Markthändler seit Jahren zu schätzen wissen. Wie sagte doch Frau Lange vom Fisch-Stand über die Qualität so treffend: "Wir sind klein, aber fein." Das bestätigte auch Herr Dr. Siegbert Panteleit, Koordinator der Gelsenkirchener Wochenmärkte im Auftrag von Gelsendienste. "Es müssen mehr ortsnahe regionale Produkte auf Märkte gebracht werden. Das Potential dafür ist vorhanden: Produzenten haben wir in Gelsenkirchen und in unserer Region. Die

Weiterverarbeitung der Ware muss organisiert werden und dann gilt es, den Händler zu bekommen." Durch ein solches Profil können Märkte sich deutlich unterscheiden. Märkte seien ein Jahrhunderte altes Kulturgut, sie gehören zu europäischen Städten und in's Zentrum der Diskussion. "Märkte sind nicht nur Orte des Handels sondern auch der Kommunikation, Besser als bei den Wochenmärkten sieht es bei den vielerorts schon vorhandenen Feierabend-Märkten aus, für die ich durchaus eine Perspektive sehe, da die schon vorhandenen erfolgreich sind. Es werden Nischen besetzt mit besonderen Produkten."

#### Aktive Bürger setzen sich für den Markt ein

Ein Feierabend-Markt wird besucht wie ein Event: Man trifft sich mit Freunden zum gemeinsamen Genießen wie in einer Außengastronomie und kann zusätzlich noch einkaufen. Das Rotthauser Netzwerk bemüht sich, den Markt wieder größer und attraktiver zu machen und im Sommer Musik auf den Markt zu bringen, um ihn zu bereichern.

## HEIMATBUND FEIERT 90-JÄHRIGES

Eine Reise in die Vergangenheit von Gelsenkirchen

(GI) Der Heimatbund Gelsenkirchen, der seit vielen Jahren seinen Sitz im Seitenflügel des Volkshauses Rotthausen an der Mozartstraße hat, wurde im April 90 Jahre "jung".

Das war der Anlass, um am Samstag, 1. Juli, bei einem "Tag der offenen Tür" mit Mitgliedern, Freunden und Besuchern diesen Geburtstag zu feiern. An solch einem runden Geburtstag kommt auch die Kulturdezernentin der Stadt Gelsenkirchen, Anette Berg, gerne vorbei. Sie lobte die unermüdliche Arbeit der ehrenamtlichen Geschichtshüter, die die Geschichte Gelsenkirchens archivieren, katalogisieren und mit Veranstaltungen



Eine Zeitreise durch Gelsenkirchen mit dem 1. Vorsitzenden des Heimatbundes Gelsenkirchen, Volker Bruckmann, und der Kulturdezernentin Annette Berg.

veröffentlichen. Durch die Herausgabe der Quartalsschrift "Gelsenkirchen in alter und neuer Zeit", vor kurzem ist Heft 12 erschienen, ist das Interesse vieler Gelsenkirchener Bürger geweckt worden, sodass auch am "Tag der offenen Tür" viele neugierige Besucher den Weg zum Volkshaus fanden und es nach der Besichtigung der Sammlung zu vielen interessanten Gesprächen bei gegrillten Würstchen, Kuchen und Getränken kam.

## **KROSSES BROT MIT ERDBEEREN**



Alle Brotfans mal die Hände hoch! Wir lieben Brot in allen Formen, Farben und Sorten und deshalb gibt es heute mal eine leckere Schnitte. Immer nur Wurst wird auf Dauer langweilig, deshalb versuchen wir beim Belag immer mal wieder kreativ zu sein und eine Kreation, die wir letztes Jahr entdeckt haben, stellen wir euch heute vor. Es gibt

eine Schnitte mit Ziegenfrischkäse, Thymian, Honig und Érdbeeren. Ja genau, Erdbeeren. Die roten Schönheiten lassen sich nämlich nicht nur in Nachspeisen gut einsetzen, sondern schmecken auch auf dem Brot. Glaubt ihr nicht? Dann probiert es einfach aus.

www.tellerabgeleckt.de

- 4 Scheiben Lieblingsbrot
- 100-150g Ziegenfrischkäse oder Frischkäse
- ein Bund Thymian
- 1-2 TL flüssiger Honig
- 8-10 Erdbeeren

#### Zubereitung:

1. Die Brotscheiben mit etwas Öl in der Pfanne anrösten oder toasten.

- 2. In der Zeit Thymian nach Bedarf abzupfen und kleinhacken. Die Erdbeeren vom Grün befreien und in Scheiben schneiden.
- 3. Nun die Brotscheiben mit dem Ziegenfrischkäse bestreichen, Erdbeerscheiben drauflegen, mit Thymian bestreuen und Honig über die Brote träufeln.

ANZEIGE



SIEBEN VERSCHIEDENE RÄDER SECHZIG VERSCHIEDENE TASCHEN FÜNFZEHN VERSCHIEDENE GESTELLE







Wir stellen den für Sie optimalen Einkaufswagen zusammen:

- 15 verschiedene Gestelle
- 60 verschiedene Taschen
- 7 verschiedene Räder



kochen – schenken – spielen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr Huestraße 83 · 45309 Essen-Schonnebeck Tel.: 0201 - 21 06 07 · E-Mail: brake-essen@versanet.de



## **GELSENBILDUNG** GMBH

Ausbildung / Weiterbildung / Fortbildung / Qualifizierung

### Im Einsatz für Ihren Erfolg.

Überlassen Sie Ihre berufliche Karriere nicht dem Zufall. Steigern Sie durch eine gezielte Aus- und Weiterbildung bei der Gelsenbildung GmbH Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Unsere Angebote richten sich nach ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten:

## Ausbildungen und Qualifizierungen im Bereich Altenpflege

- Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/in
- Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/in (3 Jahre)
- Verkürzte Altenpflegeausbildung
- (2 Jahre)
  Qualifizierung von Pflegehilfskräften LG1 und LG2
- Betreuungsassistent/in §87b Zertifizierte/r Pflege- und Betreuungassistent/in inkl.
- Behandlungspflege LG1 und LG2 Weiterbildung für Gerontopsychatrie

## Ausbildungen und Qualifizierungen im gewerblich-technischen Bereich:

- Vorrichter/-in nach Isometrie Schweißer/-in : WIG / E-Hand / MAG
- Flanschmonteur/-in nach DIN EN
- 1591-4:2013-12 Baustellentraining
- Bediener/-in von Hubarbeitsbühnen
- Kranführerschein für Flur gesteuerte Kräne (Hallenkran)
- Kranführerschein für Korb
- gesteuerte Kräne (Hallenkran) Staplerschein für Flurförderzeuge,
- Schubmaststapler und Querstapler
- Grundlagen Konstruktions-mechaniker/-in Experte/-in für Schweiß- und
- Verbindungstechnik Spezialisierung Rohrleitungs- und Stahlbau (Weiterqualifizierung: Konstruktionsmechaniker/in)

Gerne beraten wir Sie zu den Themen Ausbildung und Qualifizierung. Rufen Sie uns an! Tel. 0209 947839-0

Gelsenbildung GmbH - Ihr starker Partner. Heute und Morgen.

Gelsenbildung GmbH

info@gelsenbildung. Tel. 0209 947839-0

SFITE 10

## ROTTHAUSER JUGEND KICKT

Zweiter Teil des Rotthausen Cups vom SSV/FCA ein voller Erfolg



Früh übt sich im Kickern: Die Junioren feierten bei bestem Wetter und bester Laune den zweiten Teil des Rotthausen Cups.

Der zweite Teil des Rotthausen Cups am Fronleichnamstag, dem 15. Juni, war ein voller Erfolg. 47 Teams der G, F und E-Junioren waren auf der Bezirkssportanlage zu Gast und zeigten bei wiederum gutem Wetter tolle Spiele. Während ein paar Kilometer weiter das Unwetter tobte, blieben die Kicker im Gelsenkirchener Süden verschont. Lediglich aus Vorsichtsmaßnahmen hatten die Verant-

wortlichen das Turnier für 20 Minuten unterbrochen. Wieder einmal zeigten Teams aus dem ganzen Ruhrgebiet wozu sie fußballerisch in der Lage sind. Begleitet wurden die jungen Kicker von Fanclubs, die man locker auch "großen" Vereinen hätte zusprechen können. Der Mülheimer SV kam mit Trommlern, die Anhänger vom FC Neuruhrort aus Duisburg in Fanshirts und waren mit Pfeifen, Trö-

ten und Fahnen ausgerüstet. Bei der Anhängerschaft vom VfB Waltrop prangte ein riesiges Vereinstransparent. Angetrieben von so viel Unterstützung zeigten die kleinen Nachwuchskicker ihr Können Sehenswerte Partien, die zum Teil erst im 9-Meter-Schießen entschieden werden konnten, kamen dabei zum Vorschein, Neben den packenden Spielen sorgten der Spiele-Bus der Stadt Gelsenkirchen und "Schalke hilft" mit ihren Aktionen für Abwechslung. Als am späten Nachmittag alle Spiele gespielt waren, wurden noch die Sieger gekürt. Bei den G-Junioren gab es wie in jedem Jahr nur Sieger und so erhielt jeder Akteur eine Medaille und einen Ball. Bei den F-Junioren freuten sich ehenfalls alle Kicker auf die verliehenen Medaillen und die vier Erstplatzierten zusätzlich über Pokale.

Holger Wilbrandt

#### NEUZUGÄNGE BEIM SSV/FCA ROTTHAUSEN



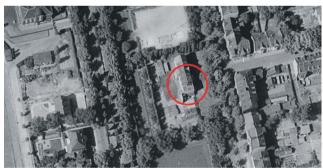
Die 1. Mannschaft des SSV/ FCA Rotthausen wird sich für die nächste Saison mit neuen Spielern verstärken. Am Mittwoch, 28.Juni. um 18.30 Uhr, bat Petzke zum ersten gemeinsamen Training. Bis dahin hatten alle Spieler Zeit, sich zu regenerieren. Die neuen Spieler sind die Abwehrspieler Jan Jenniges und Dustin Willig sowie Stürmer Marius Kuschkewitz von Winfried Kray, Stürmer Franklin Money vom SV Horst

08, die Torhüter Tobias Hinz von BV Westfalia Bochum, Eysan Alali von Sportfreunde Wanne, und Christian Bosnjak von Eintracht Erle, die Abwehrspieler Baris Manav von Blau Weiß Baukau, Jeremy Littawe vom FC Karnap und Youssouf Kaba von FC Kickers Ückendorf, sowie die Mittelfeldspieler Donald Ojiako von der Spvgg Brakel und Toure Moise von SC Herten.

Holger Wilbrandt

## BOULEN AUF BRUNO-GELÄNDE

Historischer Boden für den Ballsport



(GG) Wo schon im vorletzten Jahrhundert Rotthauser Schülerinnen und Schüler büffeln mussten, wird heute entspannt geboult (s. Bild). Lange bevor die Katholische Kirche St. Mariä Himmelfahrt 1894 fertiggestellt wurde, stand seit 1871 in dem heutigen Park zwischen Steeler und Beethoven-Straße die erste Rotthauser Schule. Der frühere Generaldirektor der Zeche Dahlbusch war Bruno Schulz-Briesen. Nach ihm wurden drei Straßenabschnitte in Rotthausen

benannt. Rotthauser und Beethovenstraße hießen damals Brunostraße. Folgerichtig hieß die katholische Schule im Park Bruno-Schule, Die Schülerzahl entwickelte sich rasant von 367 Schülern (1875) auf 2182 katholische Schüler (1905) in Rotthauser Schulen. Die Zechenentwicklung bewirkte diesen Anstieg. Die Bruno-Schule diente im zweiten Weltkrieg als Kartenausgabestelle und diente nach Beschädigung und Wiederaufbau 1951 als Kleiderfabrik. Das genaue Datum des Abrisses des Gebäudes ist nicht bekannt.

## FUSSBALLERINNEN DER DJK TUS ROTTHAUSEN STEIGEN IN BEZIRKSLIGA AUF



Am vorletzten Spieltag der Kreisliga A Gelsenkirchen/ Herne haben sich die Frauen der DJK TuS Rotthausen durch einen 6:0 Erfolg gegen Blau-Weiß Gelsenkirchen den Aufstieg in die Bezirksliga gesichert. Die Mannschaft des Trainergespanns Sarah Zimpel / Reik Pollberger holte in der Saison 47 Punkte und stellte mit nur 20 Gegentoren die beste Abwehr. Als zusätzliches Highlight sicherte sich Lena Gniffke die Torschützenkanone mit 50 Toren. "Wir sind die Rotthauser Löwen" und "Meistermannschaft, Meistermannschaft, Meistermannschaft, hey, hey" erschallte bei der Feier auf der Bezirkssportanlage "Auf der Reihe". Die Mannschaft verspricht, in der kommenden Bezirkliga auch wieder 100% Einsatz zu zeigen.

Johannes Mertmann

ANZEIGE





## Maik Kmieciak

Vertriebspartner der Stadtwerke Flensburg

Karl-Meyer-Straße 34 45884 Gelsenkirchen

**Telefon:** 0209 177 87 44 **Fax:** 0209 177 87 43 **Mobil:** 0163 35 98 107

**E-Mail:** m.kmieciak@gelsenfinanz.de

# EIN ZEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT SETZEN

Der "Kick fürs Leben" – Schauinsland-Cup der Zukunft steigt am 29. und 30. Juli auf der Sportanlage "Am Hallo" in Essen

Am letzten Juliwochenende dieses Jahres (29. und 30. Juli) treffen auf der Essener Sportanlage "Am Hallo" einige der besten U19-Teams Deutschlands aufeinander. Beim "Kick fürs Leben", dem Schauinsland-Cup der Zukunft, spielen acht Jugendteams um den ersten Michael Tönnies-Pokal.

Michael Tönnies war lange Jahre aktiver Fußballspieler, dabei unter anderem auch für den MSV Duisburg am Ball. Trotz seiner Lungentransplantation im Jahr



Michael Tönnies hatte die Idee für das Jugend-Turnier.

2013, blieb der Fußball weiterhin seine Nummer eins. Noch zu Lebzeiten kam er auf Professor Körfer (Evangelisches Klinikum Niederrhein) zu, mit der Bitte, die Veranstaltung "Kick fürs Leben - Für Organspen-

den" zu unterstützen und sich aktiv in die Gestaltung einzubringen. Dies war eine Aufforderung, der Prof. Körfer, dem Organspende seit jeher eine Herzensangelegenheit ist, gerne nachkam. Dies galt erst recht, nach dem unerwarteten Tod von Michael Tönnies im Januar 2017, als sich das Organisatorenteam Peter Buers (SpVg Schonnebeck 1910), Siegfried Brandenburg (Ratsherr Stadt Essen), Heinz Pollmann (Michaels Freund), Hermann Wendt (SV Schonnebeck Tennis), Jürgen Rehberg (Sportkoordinator) nach intensiver Auseinandersetzung dazu entschloss, die Veranstaltung im Sinne des Verstorbenen dennoch zu realisieren. Gesagt, getan.

## Hochkarätige U19-Teams gehen an den Start

Am Samstag, 29. Juli, bestreiten um 10 Uhr die U19-Teams von Schwarz-Weiß Essen und Fortuna Düsseldorf das Eröffnunsspiel des Turniers. In der Gruppe A gehen außerden noch die Mannschaften des MSV Duisburg und von Hannover 96 an den Start. In der Gruppe B konkurrieren die Teams des gastgebenden FC Stoppenberg, Eintracht Frankfurt, FC St. Pauli und Rot-Weiß Essen. Das letzte Spiel am Samstag ist für 18.55 Uhr terminiert, anschließend beginnt auf der Sportanlage "Am Hallo" die große After-Play-Party. Bis 22 Uhr wird



Die Krankenhausband "3. Hälfte" des Evangelischen Klinikums Niederrhein sorgt bei der "After Play-Party" am Samstagabend für Stimmung.

das Programm exklusiv von der Krankenhausband des Evangelischen Klinikum Niederrhein, "Dritte Hälfte" gestaltet. Diese engagiert sich seit ihrer Entstehung vor fast einer Dekade regelhaft für wohltätige Zwecke und soziale Projekte. Dabei ist die "Dritte Hälfte" auch als Botschafter für die Auseinandersetzung mit dem Thema Organspende auf den verschiedensten Bühnen musikalisch aktiv. Die neueste Eigenkomposition "An jedem neuen Tag" beschäftigt sich mit dem Thema Organspende und wird aktuell in Zusammenarbeit mit den Duisburger Philharmonikern produziert. Am Sonntag, 30. Juli, starten ab 9.30 Uhr die letzten zwei Vorrundenspiele, ehe ab

12 Uhr die Halbfinalspiele beginnen. Das Endspiel des ersten "Kick fürs Leben" ist für 15 Uhr geplant. Vor Ort wird neben dem "BDO", dem Bundesverband der Organtransplantierten und der "DSO", der Deutschen Stiftung Organtransplantation, ein Stand von "Bridge2Life", dem Verband für Organtransplantierte, Kunstherzpatienten und Patienten mit terminaler Herzinsuffizienz e.V. zum Thema Organspende informieren. "Der Kick fürs Leben wird sicher ein tritt-, trend- und trinkfestes Fest, das sich keiner entgehen lassen sollte, der Lust auf das perfekte Sommerwochenende hat: Fußball, Futter, Kinderfest und Live-Musik, dazu noch Informationen zum Thema

Organspende aus erster Hand und das ganze noch mit freiem Eintritt. Also: kommen, das Leben feiern und ein Zeichen setzen! Fußball rockt", so Mitorganisator Peter Buers. An beiden Spieltagen findet jeweils ein Einlagespiel statt. Am Samstag trifft die Traditionself des MSV Duisburg auf ein Team der Ruhrkohle AG (15.30 Uhr), am Sonntag stehen sich um 11.20 Uhr Jugendteams des MSV Duisburg und der SpVg Schonnebeck gegenüber. "Es macht uns unheimlich Spaß, untereinander am Wochenende gegen den Ball zu treten. Und wenn es dann noch für ein Turnier wie den "Kick Fürs Leben" ist, dann umso mehr", so MSV-Sprecher John Restaino weiter.



# SAMBATANZ BEIM BRUNNENFEST



"Das gibt es nur in Stoppenberg, dass bei solch miesem Wetter so viele Menschen zum Brunnenfest kommen", sagte Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen zur Eröffnung. Heftiger Regen am Samstag und eitel Sonnenschein am Sonntagnachmittag sorgten bei den Veranstaltern für ein Wechselbad der Gefühle.

Aber wohl kaum einer der Besucher hat es bereut, beim diesjährigen Brunnenfest der Stoppenberger Werbegemeinschaft dabeigewesen zu sein. Es herrschte eine tolle Stimmung, für jeden Geschmack war etwas dabei (Bild oben). Die Auftritte der Musiker, Tanzgruppen und Sportler setzten immer wieder neue Akzente.

## EINE FEIER FÜR DIE GANZE FAMILIE

Das achte Schonnebecker Marktfest, organisiert vom Schonnebecker Werbeblock, begeisterte mit einem facettenreichen Programm. Am Vorabend zum großen Familientag, am Samstag, 10. Juni, bereitete ein "70er Jahre" Dämmerschoppen die Besucher auf den Familienspaß am nächsten Tag vor. Die Besucher konnten sich in ausgefallenen Kleidungsstücken aus dem Hippie-Jahrzent kleiden. Am großen Familientag am Sonntag, 11. Juni, konnten sich anschlie-

ßend die großen und kleinen Gäste an einem großen Angebot an Spiel und Speisen erfreuen. Leckerbissen wie Sauerbraten und sogar spanische Paella kamen auf den Teller. Eine Tombola und ein buntes Bühnenprogramm rundeten den gelungenen Tag ab. Siegfried Brandenburg (s. Bild rechts), Gastronom, CDU Ratsheer und Vorsitzender des Schonnebecker Werbeblocks, sowie das Veranstaltungsteam, freuten sich über den harmonischen Ablauf des Fests.



#### CDU ZOLLVEREIN NEU AUFGESTELLT



Auf dem Stadtbezirksparteitag wählten die Delegierten aus Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg Thorsten Schoch erneut zum Vorsitzenden sowie Franz B. Rempe und Michael Wolff zu seinen Stellvertretern. Schriftführer wurde Felix Paul, der auch das Amt des Mitgliederbeauftragten bekleiden wird. Willi Bock, Gisela Juschka, Bettina Luxem, Michael Neuhaus und Hans Sanders wurden zu Beisitzern gewählt. Darüber hinaus schlugen die Versammlungsteilnehmer einstimmig Ratsherrn Florian Fuchs als Beisitzer für den CDU-Kreisvorstand vor.

ANZEIGE





Ihr Reinigungsspezialist für gewerbliche Objekte und Privathaushalte in Essen

## **Thomas Kellermann**

KHS-Gebäudemanagement **Sicherheit & Service** 

Karl-Meyer-Str. 72-74 45309 Essen

Tel.: 0201 80098073 Fax: 0201 80098074 Mail: info@kh-service.com

#### www.kh-service.com

## <u>Reinigung & Pflege</u>

- Gebäudereinigung
- Treppenhaus- & Fensterreinigung
- Instandhaltung
- technisches Gebäudemanagement
- Hausmeisterdienste
- **■** Winterdienst

#### Renovierung

- Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen
- Teppich- & Tapetenentfernung
- Betriebs- & Industrieauflösungen

## ... mit uns behalten Sie den Durchblick!

## Sicherheit & Service

- Objektschutz & Sicherheitsdienstleistungen
- Event- & Veranstaltungsschutz
- Gestellung von WC- & Servicepersonal

Reinigung von Messie-Wohnungen – Schnell und diskret

## FAMILIENBETRIEB GEHT MIT DER ZEIT

Kochen, Schenken, Spielen mit persönlicher Note: 110 Jahre im Herzen von Schonnebeck – Haushaltwaren Brake

Gut, dass es sie noch gibt: Hervorragend sortierte und eigentümergeführte Läden wie "Haushaltswaren Brake" sind selten geworden. So selten, dass ihre Popularität nun wieder steigt. Immer mehr Kunden bevorzugen die Beratung in fachkundiger und traditioneller Umgebung.

Ein Geschäft mit Geschichte: Schon seit 110 Jahren existiert der Familienbetrieb "Haushaltswaren Brake" mitten im Herzen von Schonnebeck an der Huestraße 83. Nicht nur Essener kaufen gerne bei dem Laden um die Ecke ein, auch viele Rotthauser nehmen den Weg, oft auf Empfehlung, auf sich, um Lücken im Küchenschrank zu schließen.

Die steigende Beliebtheit kommt nicht von ungefähr: Eine Studie der Gesellschaft für Konsumforschung hat ergeben, dass inhaberge-



"Gibt's nicht" gibt's nicht: Jörg Brake und Anne-Kathrin Looft lenken bereits in vierter Generation die Geschichte bei "Haushaltswaren Brake" an der Huestraße in Schonnebeck.

führte Betriebe im Haushaltswarenbereich einen enormen Aufschwung erfahren - mit einem Gesamtmarkt von rund 8,6 Milliarden Euro.

Gegründet wurde der Haushaltswarenladen 1907 von Josef Brake. In seiner Klempnerei verkaufte er auch Töpfe, Nägel und

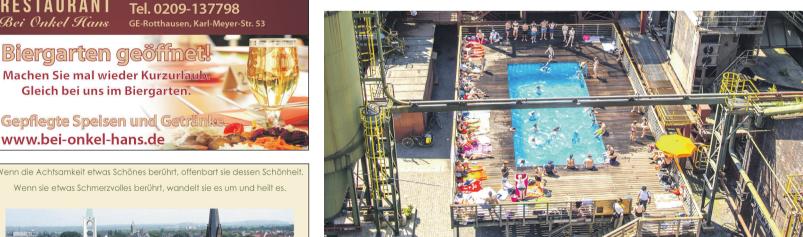
Küche mo-sa 17 – 22 Uhr, so 12 – 21 Uhr

Öfen. In vierter Generation führt nun seit 16 Jahren Urenkel Jörg Brake - noch immer am alten Standort - den Familienbetrieb in Schonnebeck

Seine Ausbildung erhielt der gelernte Einzelhandelskaufmann bei Winkelmann in Bochum, einem ebenfalls gut bekannten Traditionsbetrieb. In seinem Essener Laden wird Jörg Brake von seiner Lebensgefährtin Anne-Kathrin Looft unterstützt, die es aus dem hohen Norden nach Essen geführt hat. Auch Heike Hopp, die gute Seele des Geschäfts, steht den Kunden mit Fachkenntnis helfend zur Seite. Auf mehr als 400qm Verkaufsfläche auf zwei Etagen, verteilen sich rund 20.000 Artikel. "Bei Brake findet man fast alles - außer Platz", scherzt Anne-Kathrin Looft angesichts der großen Vielfalt. Besonders gut sortiert ist man im Bereich Putzen, Waschen, Reinigen. Es gibt eine Riesenauswahl an Qualitätspfannen, das Angebot an hochwertigen Einkaufstrollevs ist eines der größten im Umkreis. Auch bei Elektrokleingeräten wie Toaster oder Kaffeemaschinen wird der Kunde fündig. "Was wir nicht vorrätig haben, bestellen wir", sagt Jörg Brake. Neuerdings kann man in dem Fachgeschäft nicht nur seinen Einkauf erledigen, sondern während der Ladenöffnungszeiten auch Pakete in Empfang nehmen. Dazu kooperiert Jörg Brake mit dem Logistikunternehmen DPD. Trends werden an der Huestraße eben nicht verschlafen: In den vergangenen Wochen zählte der Fidget Spinner, ein Anti-Stress-Spielzeug, zu den Verkaufsschlagern.

## **KOPFSPRUNG INS KUNSTWERK**

Kult-Freibad auf der Kokerei Zollverein öffnet wieder ab 15. Juli



Abtauchen auf 12x5 Meter: Im Juli eröffnet wieder das Werksschwimmbad der Kokerei Zollverein.

Wenn die Achtsamkeit etwas Schönes berührt, offenbart sie dessen Schönheit
Wenn sie etwas Schmerzvolles berührt, wandelt sie es um und heilt es.

ALLE BESTATTUNGSARTEN - INDIVIDUELLE BERATUNG
BESTATTUNGSVORSORGE - EIGENE ABSCHIEDSRÄUME
TRAUERBEGLEITUNG - GEPRÜFTE BESTATTER HWK

Der Bestatter für Gelsenkirchen.
Hauptstraße 73
45879 Gelsenkirchen

0 2 0 9 / 2 3 6 3 3
oder besuchen Sie uns unter
www.erwin-pfeilbestattungen.de

-ANZEIGEN

Dienstag Ruhetag

Ab Samstag, 15. Juli, ist die
Badesaison auf Zollverein wieder eröffnet. Dann
können Besucher sich am
strahlend blauen Pool inmitten der ehemaligen Kokerei
Zollverein vom heißen
Sommerwetter abkühlen: bis
zum 3. September, täglich
von 12 bis 20 Uhr und kostenfrei. Das 2,40 Meter tiefe
Becken ist nur für Schwim-

mer geeignet, ein Schwimmmeister ist vor Ort. Kontrastreich platziert vor der Koksofenbatterie gehört das 12×5 Meter große Becken zu den aufregendsten Bade-Locations der Republik. Wo früher Kohle zu Koks gebacken wurde, sind heute zwei aneinander geschweißte Überseecontainer der Sommer-Treffpunkt im Esse-

ner Norden. Die Frankfurter Künstler Dirk Paschke und Daniel Milohnic fertigten das Werksschwimmbad 2001 im Rahmen des Kunstprojekts "Zeitgenössische Kunst und Kritik". Seitdem steht der blaue Pool, umrahmt von beeindruckender Industriearchitektur, sinnbildhaft für den Strukturwandel im Ruhrgebiet.

## MITEINDER REDEN HILFT

Ein Kommentar von Klaus Koschei für Offenheit und klare Worte

"Was hast du gesagt?" Schon beim Zuhören fängt es oft an. Da hört das Gegenüber mal nicht richtig hin, schon entstehen die ersten Missverständnisse, die in ganz schön große Probleme und Streitereien ausarten können. Dabei ist Kommunikation so wichtig, um gemeinsam viel zu erreichen und Ziele abzustimmen. So sagte der Unternehmer Norbert Stoffel: "Wer deutlich spricht, riskiert verstanden zu werden."

Da hört der Partner seiner Partnerin nicht zu, Politiker reden aneinander vorbei, und der Chef spricht im langen Monolog. Wörter kommen uns an sich leicht über die Lippen - wenn es aber um



Inhalt und gemeinsame Absprachen geht, fangen die Schwierigkeiten erst richtig an. Schade, gerade Kommunikation hilft uns, gemeinsam Ziele festzustecken, daran zu arbeiten, Potenziale zu nutzen und als Gruppe etwas Großes zu bewegen. Das sage ich vor allem im Hinblick auf unser schönes Rotthausen, einen Stadtteil mit viel Potenzial und nochmehr engagierten Bürgern. Der Meinung bin ich nicht nur, weil ich Vorstand des Rotthauser Netzwerks bin. sondern weil ich mich dem Stadtteil und seinen Einwohnern verbunden fühle. Verbände, Initiativen und Bürgergruppen konnten hier schon viel erreichen, zum Beispiel gemeinsame Feste und soziale Bewegungen. Denken wir nur an die Belebung des Wochenmarktes mit Musik, das Bouleturnier oder die Rotthauser Messe im Volkshaus! Wieviel könnten wir aber erst schaffen. würden wir noch mehr miteinander reden, Ideen teilen, Probleme erkennen und gemeinsam als großes Ganzes für unsere Ziele eintreten? Ich bin ganz klar der Meinung: Reden hilft! Immer.

## **NETZWERK UNTERWEGS**

Am Dienstag, 8. August, begibt sich das "Rotthauser Netzwerk" auf die Spuren der Stadt Gelsenkirchen. Die Teilnehmer erleben eine Führung im Hans-Sachs-Haus mit anschließendem Mittagessen im "Casino", gefolgt von einer Führung in der Synagoge. Abgerundet wird der Tag bei einer Stadtrundfahrt mit

dem Cabriobus und anschließendem Ausklang im Haus Dahlbusch. Kosten inklusive Mittagessen für Mitglieder 30 Euro, alle anderen 35 Euro. Abfahrt ist um 9.30 Uhr ab der Haltestelle "Steeler Straße". Anmeldung bei Gelsenfinanz, Karl-Meyer-Str. 34, oder per

info@rotthauser-netzwerk.de

## NOCH PLÄTZE FREI



Der Bürgerverein Rotthausen erinnert an seine Tagesfahrt am Samstag, 19. August. Mit dem Fahrgastschiff Santa

Monika geht es nach Henrichenburg zum Schiffshebewerk. Bustransfer, Schifffahrt, Buffet an Bord und Eintritt ins Industrie-Museum sind im Preis von 44 Euro für Mitglieder (49 Euro für Weitere) enthalten. Anmeldungen noch bis zum 15. Juli. Programm und Anmeldungen am 12.07. 16-17 Uhr und am 15.07. 10-13 Uhr im BV, Karl-Meyer-Straße 47.

Infos: www.rotthausen.de

ANZEIGE

service@gfw-ge.de



0209/12004-0



www.gfw-ge.de

Wir sind Ihr Partner für angenehmes Wohnen in Rotthausen







Ein Haufen Hundekot vor einem bestückten Beutelautomaten an der Karl-Meyer-Straße 19. Das wäre nur ein kleiner Griff für den Hundehalter, aber ein großer Griff für die Rotthauser Bürger. Die laufen nur ungern in die Hinterlassenschaften der Vierbeiner.



In der Blüte stehende Stockrosen, gepflanzt beim Rotthauser Markt 11: so wird

Rotthausen ein wenig bunter, duftender, und noch schöner, als es sowieso schon ist.

Kennen Sie auch schöne oder nicht ganz so schöne Ecken in Rotthausen? Dann lassen Sie es uns wissen. Teilen Sie Ihre Geschichten und Bilder auf Facebook oder per Mail an redaktion@rotthauser-post.de, oder postalisch an Rotthauser Post, Straßburger Str. 32, 44623 Herne.

# ROTTHAUSER RÄTSELECKE

#### Waagerecht Nicht kalt (4) 6 Tageszeit nach Morgen (6) (...) ist passiert (5) 8 10 9 Nicht drüber (5) Nicht voll (4) 11 Etwas besitzen (5) 11 12 14 Aufpassen (10) 6 10 17 Reden (8) Zehn plus Eins (3) Unterschiedlich (11) Und so weiter (Abk.) (3) 18 2.0 22 14 15 16 24 Roman von Stephen King (2) 25 Du im Dativ (3) 26 27 Gegenteil von gefangen (4) Beobachten (10) Kräftig (5) 18 31 Gegenteil von immer (3) Christlicher Feiertag im Winter(11) 34 Nicht rau (5) 36 Schmal (3) 37 Verneinung (5) 19 20 Begreifen (9) 24 23 Senkrecht Anteilig (9) Örtliches Fragewort (2) 25 Akkusativ von "Ich" (4) 27 26 Schläfrig (4) 3 Nicht jung (3) An diesem Ort (4) Eins plus Eins (4) Still (5) 30 31 29 13 Ich bin (...) dir. (3) 14 Nicht wenige (5) Etwas später als sofort (6) 15 32 Abschiedsgruß (3,11) 16 Etwas ist nicht erlaubt (8) 34 35 21 Zwölf plus Sieben (8) 4 23 25 Ich, 1.Person Plural (3) Nicht dünn (4) 36 28 Nicht tief (4) Sprechen (5) 37 38 30 Männliche Ansprache (4) 33 Das Gegenteil von lebendig (3) LÖSUNGSWORT:

## **IMPRESSUM**

#### **Rotthauser Post**

Nachrichten von nebenan

Herausgeberin Susanne Schübel (v.i.S.d.P.) In Zusammenarbeit mit dem Rotthauser Netzwerk e.V. und dem Bürgerverein Rotthausen e.V.

## Redaktion:

Susanne Schübel (Leitung), Ioanna Döringer (Stellv.), Günter Iwannek (GI), Ellen Reinhardt (ER), Georg Gerecht (GG)

#### Autoren

Manfred Knieper, Johannes Mertmann, Thomas Nikutta, Matthias Schübel, Stiftung Zollverein, tellerabgeleckt.de, Johannes Wenzel, Holger Wilbrandt

## Anzeigen/Vertrieb

Klaus Koschei mobil 0163-3599098

#### **Fotos**

CDU Zollverein, De-

positphotos.com, Anni Fortkamp, Fotolia, Stadt Gelsenkirchen, Georg Greb, Carolin Mahner, , MSV Franz Rempe, SSV FCA Rotthausen, Jochen Tack/ Stiftung Zollverein, tellerabgeleckt.de, WiG

#### Redaktion

JournalistenBüro Herne GmbH, Straßburger Str. 32, 44623 Herne, Tel. 02323 - 99 49 60, www.rotthauser-post.de redaktion@rotthauser-post.de

#### Layout

Sigrid Lundius-Gorges, 4d-Datenservice, Herne

#### Druck

Megadruck, Westerstede **Aktuelle Auflage** 13.000 Exemplare

#### Verteilung:

Kostenfrei an alle Haushalte in Rotthausen, Auslage an zentralen Orten in Rotthausen und Schonnebeck

## DANKE, "ONKEL HANS"!



Sprangen spontan beim Gewinnspiel ein: Marianne und Franz Martinik, die herzlichen Gastgeber vom Restaurant "Bei Onkel Hans".

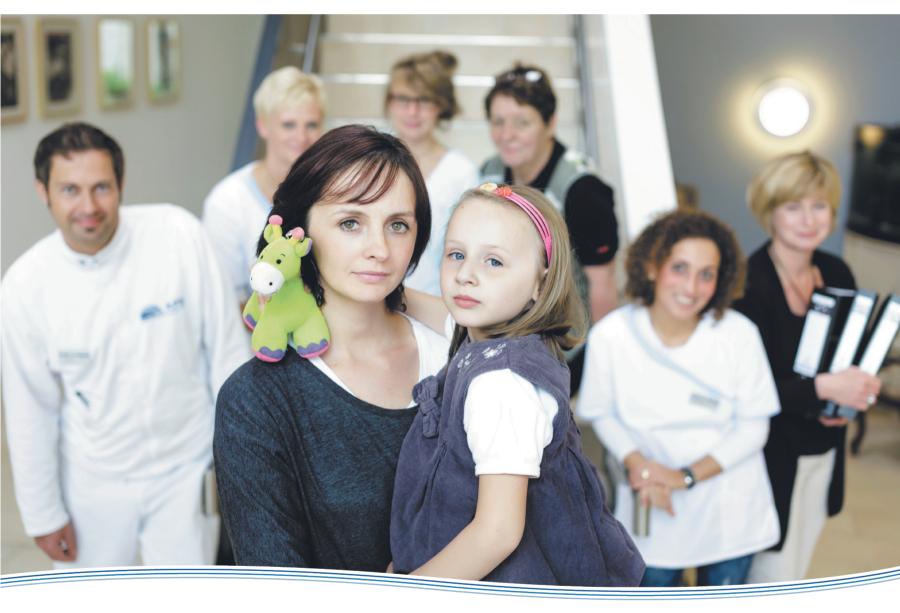
Unverhofft kommt oft: Kaum war die Rotthauser Post im Juni mit einem Gewinnspiel der neuen "Frikadellenschmiede" erschienen, da blieb in dem gerade eröffneten Imbiss der Grill aus persönlichen Gründen schon wieder kalt. Die Leserinnen und Leser unserer Zeitung nahmen trotzdem fleißig am Gewinnspiel teil, doch welchen Preis sollten wir vergeben? Die Redaktion freut sich deshalb sehr, dass Marianne und Franz

Martinik, Herz und Seele des Restaurants "Onkel Hans", den Gewinnspielteilnehmern hilfreich zur Seite sprangen. Statt knurrender Mägen gibt es nun dank "Onkel Hans" köstliche Schnitzelfreude. Der bekannte Gastronom spendiert zwei Gewinnern ein Schnitzelessen für zwei Personen mit begleitenden Getränken, einzulösen am beliebten "Schnitzel-Sonntag". Geschmaust wird natürlich im Restaurant oder im Biergarten an der Karl-Meyer-Straße 53.

Die glücklichen Gewinner des Preisrätsels der Juni-Ausgabe stehen auch schon fest. Es sind Malina Treffler und Christa Klubert. Das Team der Rotthauser Post wünscht einen guten Appetit!



# Ihr privater Gesundheits- und Pflegedienst für ganz Gelsenkirchen



- Ambulante Pflege Tag und Nacht
- 24-Stunden-Pflege-Notruf
- Tages- und Nachtpflegestätte
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Hilfe

- Betreutes Senioren-Wohnen
- Essen auf Rädern
- Palliativ-Versorgung
- Pflegeberatung
- Pflegeeinsätze für Pflegegeld-Bezieher

Bleiben Sie auf dem Laufenden und ständig informiert! facebook.com/apd.de



